

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Maicher
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1762/25, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Hallenzeiten für Erfurter Vereine; öffentlich

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Vereine haben entsprechende Hallenzeiten beantragt und in welchem Umfang (Wochentage, Uhrzeiten, Hallenstandorte)?

Eingereichte Anträge Verein Halle:	163
Eingereichte Anträge Verein Sportplatz:	87
Vereine Gesamt:	250
Einzelne Trainingseinheit Halle:	1.693
Einzelne Trainingseinheit Sportplatz (Rasen):	805
Einzelne Trainingseinheit Sportplatz (KR):	501
Einzelne Trainingseinheit gesamt:	2.999

Von einer weiteren statistischen Detaillierung wurde abgesehen. Das zuständige 2er-Team des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb (ESB) befindet sich mitten in der Sporthallen-, Sportplatz- und Schwimmballenvergabe und ist auf der Suche nach Lösungen, um, wie in der Vergangenheit praxiserprobt, allen Sportvereinen bis zum Schuljahresbeginn eine Lösung anbieten zu können. Gegen Ende der Herbstferien, wenn die Schulen wissen, wieviel pflichtigen Sportunterricht (Stichwort Lehrermangel) sie real absichern können, ergeben sich ggf. nochmals Möglichkeiten im Sinne der Sportvereine „nachzubessern“.

Seite 1 von 2

2. Wie unterscheiden sich die beantragten Hallenzeiten der jeweiligen Vereine von den tatsächlich zugewiesenen Zeiten (bitte unter Angabe der Abweichungen in Stunden/Woche oder konkreten Nutzungszeiten)?

Hier gilt grundsätzlich das bereits unter der Beantwortung zur Frage 1 Dargestellte.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Mehrfachbeantragungen, in der Hoffnung am Ende des Prozesses „irgendeine Zeit“ zugewiesen zu bekommen. Oftmals war diese dann auskömmlich, der Prozess an sich ist dadurch jedoch erheblich beschwert. Insofern wurden bereits vor Jahren sogenannte „Vergaberichtlinien“ eingeführt, an denen sich die Mitarbeitenden orientieren. Insofern gilt das bereits 2024/25 Kommunizierte weiterhin, was unter folgendem Link aufrufbar ist:

<https://erfurter-sportbetrieb.de/situation-um-hallentrainingszeiten-im-schuljahr-2024-2025-weiterhin-angespannt/>

Mit dem Neubau und der Sanierung von weiteren Sporthallen, wird sich die Situation in den kommenden Jahren sicher entspannen, ob damit jedoch die Effektivität in der Auslastung / Belegung steigt, bleibt abzuwarten.

3. Welche Gründe führten bei der Vergabeentscheidung zu Abweichungen zwischen beantragten und zugewiesenen Hallenzeiten, und wie wird mit daraus resultierenden Engpässen im Trainings- und Spielbetrieb umgegangen?

Aufgrund der stringenten Anwendung der Vergaberichtlinien in Verbindung mit einer begrenzten Anzahl an Kapazitäten kommt es zu Abweichungen zwischen beantragter und zugewiesener Hallen- bzw. analog Sportplatzzeit. Den damit verbundenen „Engpässen“ wird vereinzelt im Trainingsbetrieb mit Kooperationen zwischen den Vereinen entgegengewirkt. Vereinzelt nutzen zwei Trainingsgruppen eine der zugewiesenen Zeiten, was sportmethodisch nicht immer optimal ist, aber wenigsten allen Mitgliedern, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich eine Bewegungsmöglichkeit schafft.

Zur Wahrheit gehört jedoch auch, dass es sowohl heute als auch in der Vergangenheit weiterhin (vermeintlich unattraktive) Zeiten und Standorte (vornehmlich städtische Randgebiete) gibt, die Sportvereine zumindest mit ihren erwachsenen und mobilen Mitgliedern nutzen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn